

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von den im Handelsregister eingetragenen Gewerbetreibenden dieser Stadt sind nach den gezeichneten Bestimmungen entsprechend der Amtsbestimmung angelegten Verzeichnisse für das Jahr 1895 je 5 Preimie von jeder Mark des Jahresbetrages der Gewerbesteuer (5%) an Handelskammer-Beiträgen zu entrichten.

Die Verzeichnisse werden hiermit von der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, die hiernach zu zahlenden Beträge an die Steuerbehörde abzugeben, indem nicht die direkte Steuerzahlung bei der nächsten Steuerkasse von Einzelnen vorzuziehen ist. Weitere Nachweise über die Besetzung des Verzeichnisses, auf welchen die Gewerbesteuer angelegiert ist, zugleich mit der nächsten Steuerbescheid-Behaltung an die Steuerkasse Zahlung zu leisten.

Halle a. S., den 16. November 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Bekanntmachung,

betreffend die Bildung der Zählungs-Kommission in der am 2. Dezember 1895 stattfindenden Volkszählung.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 24. Oktober d. J. bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß die Zählungs-Kommission gebildet ist. Derselbe besteht aus dem Vorsitzenden: Herrn Stadtrat Gustav Winter

- und den Mitgliedern:
1. Herr Kaufmann und Stadtvorordneten August Wepf,
2. Kaufmann und Stadtvorordneten Richard Ahmann,
3. Direktor der hiesigen höheren Mädchenschule Dr. phil. Niedermann,
4. Stadtrat Karl Soulted,
5. Oberlehrer Dr. phil. Robert Freyer,
6. Ober-Steuerinspektor Rath Professor Dr. Johannes Conrad,
7. Rentier Karl Göttinger,
8. Rentier Friedrich Hammer,
9. Buchdruckereibesitzer Gerhard Staras,
10. Seifenfabrikant und Stadtvorordneten Eduard Robert,
11. Landbesitzer und Stadtvorordneten Friedrich Köhler,
12. Buchdruckereibesitzer E. Emil Bögel,
13. Fabrikant Arthur Laternmann,
14. Herr Dr. phil. Bruno Mann,
15. Lederfabrikant Adolf Matthies,
16. Seifenfabrikant Karl Pfeiffer,
17. Professor Dr. phil. Ernst Diegel,
18. Herr Dr. phil. Paul Richter,
19. Altkuriosenbesitzer und Stadtvorordneten Albert Roth,
20. Rentier Felix Schwetfisch,
21. Buchdruckereibesitzer Ulrich Schwetfisch,
22. Kaufmann und Stadtvorordneten F. Wirth, Sommer,
23. Herr Hof-Inspektor Sieger,
24. Ober-Steuerinspektor Dr. phil. Albrecht Thaez,
25. Herr Dr. phil. Wilhelm Wolbrake.

Die Zählungs-Kommission dient zur unmittelbaren Leitung der Volkszählung. Unsere Mitglieder ersuchen wir hierdurch dringend, den auf das Zählungsgeschäft bezüglichen Anordnungen dieser Kommission nicht nur bereitwillig Folge zu leisten, sondern auch, wo es verlangt wird, thätig einzutreten und die hochwichtige Arbeit fördern zu helfen.

Halle a. S., den 19. November 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Aufforderung zur Theilnahme an der am 2. Dezember 1895 stattfindenden Volkszählung.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Magistrats vom heutigen Tage überwiehen wir das uns übertragene Ehrenamt und die damit verbundenen Funktionen mit der dringenden Bitte, uns bei den Arbeiten der Volkszählung durch rege Theilnahme allerseits unterstützen zu wollen.

Zur Vorbereitung der Zählungsarbeiten sind außer den Haushaltungsvorständen, welchen das Zählungsgeschäft in ihren Wohnungen obliegt, für die abgeordneten Zählerliste 92 freiwillige Zähler erforderlich. Es liegt uns vor Allen daran, Männer zu finden, welche ein Verständnis für die Arbeit haben und sich bereit finden lassen, das Ehrenamt eines Zählers zu übernehmen.

Durch geeignete Vorbereitungen werden wir bemüht sein, den Herren Zählern das ihnen zu übertragene Ehrenamt so leicht als möglich zu machen. In der Regel werden einem Zähler nicht mehr als 30 Haushaltungen übertragen werden.

Um so unwillkürlich hoffen wir, daß der gute Wille und rege Eifer, welcher bei den früheren Jahren statgefundenen gleichen Arbeiten hervorgerufen ist, auch bei den bevorstehenden Zählungsarbeiten bei unseren Mitbürgern sich wieder zeigen wird.

Diesemselben Herrn, welche das Ehrenamt eines Zählers zu übernehmen gewillt sind, werden hierdurch gebeten, eine bezügliche kurze Erklärung und ihre Wohnung im Zählungsverzeichnis-Schneefstraße 1. L. (Einwohner-Meldeamt) bei dem Herrn Polizei-Sekretär Trautmann abgeben zu wollen.

Halle a. S., den 19. November 1895.

Namens der Zählungs-Kommission Der Vorsitzende: Winter, Stadtrat.

Ausschreibung.

Die Lieferung zur Verkleidung einer Gießeisenschmiede für das Alter bestillt erforderlich Werkstoffe aus rothem Sandstein soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis Montag den 25. November er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auf die Bedingungenvorläufige entnommen werden können.

Halle a. S., den 19. November 1895.

Der Stadtbauamt, G. Wagner.

Stadtrief.

Gegen den unten beschriebenen Händlergesellen, jetzt Verordneter Friedrich Hermann Geierbach aus Spiren, geboren am 24. Januar 1876 in Queis Kreis Bitterfeld, — welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und an den Ältern J. H. b. 809/95 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 17. November 1895.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 19 Jahre, Größe: ca. 1,80 m, Gestalt: kräftig, Haare: dunkelblond, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen: grau, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: Schmelzhaar, Zähne: gut, Haut: gewöhnlich, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkelblauer Zwanziger, grauer Hosen, dunkelblauer...

Im Ermittlung des jetzigen Aufenthaltsortes des Verhafteten-Ergenen Wohnung, zuletzt in Halle a. S., und Nachricht zu den Ältern J. V. e. 900/95 (IX. 1. 789/95) wird ersucht.

Der v. H. H. S. soll als Reize benommen werden.

Halle a. S., den 16. November 1895.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Am 10. November 1895 ist in einem Tische umweit der Haltestelle Dresden der Saale-Regener Eisenbahn die Leiche eines ca. 40 Jahre alten Fremdenpersonen angetroffen worden, welche augenscheinlich schon mehrere Wochen in demselben gelegen hatte.

Die Leiche war von unterseits, ziemlich kräftigem Körperbau, trug die Haare in einem Knoten zusammengelegt und hatte aufsteigend vollständig eingewachsen. In dem bei der vorgenannten Trauung sind die Buchstaben D. T. eingraviert.

Die Leiche war mit wohlgeordneten Leibeskleidung, mit dunklen West- und Hemden, versehen, inwendig blaue gestreifte Strümpfe, Handschuhe, mit noch guten, scheinbar ausgedehnten Leinwand, mit einem wohlgeordneten leinenen Band, das unter der Brust die Buchstaben D. T. in rother Schrift trägt, einem leicht zusammengeknüpften, vorn mit weissen Knöpfen geschlossenen, breiten Leinwand, einem gelblichen wollenen Unterrock, einem gut erhaltenen schwarzen Kledrock und einer blauen mit hellen Streifen versehenen Weste. Auf dem Kopfe trug derselbe ein schwarzes Spitzenhütchen mit 2 Bändern, an der rechten Seite einen leicht gewipften blassen Handschuh.

In der Leichentafel befand sich ein Geldtäschchen, in welchem sich 40 J. — und eine mit L. S. gezeichnete Messingmarke befanden, und ein D. T. gezeichnetes Leichentuch.

Es ersucht jeden, welcher Angaben über die Persönlichkeit der Verstorbenen machen kann, Nachricht zu dem hiesigen Ältern J. H. b. 1356/95 zu geben.

Halle a. S., den 16. November 1895.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Im Ermittlung des jetzigen Aufenthaltsortes des unterbeschriebenen Verstorbenen Wohnung, zuletzt in Halle a. S., geboren den 8. März 1877 zu Demnitz, und Nachricht zu den Ältern J. V. e. 774/95 (XV. D. 282/95) wird ersucht.

Halle a. S., den 14. November 1895.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Heinrich Strube zu Torgau ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der Gläubiger und zur Beschlußfassung über die Verteilung der beschlagnahmten Forderungen wurde zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — Auslagen — der Schlußtermin am

den 14. Dezember 1895

Vormittags 10 Uhr

vor dem königlichen Concursgericht hierseits, Nummer Nr. 2, bestimmt. (ar Torgau, den 15. November 1895. Königlich-liches Concursgericht.)

Antiquar-Auction.

Dienstag den 26. Nov. er. von Vorm. 9 1/2 Uhr an sollen im Forenversteigerungsbüreau, Berlin, C. 300 tief. Brett- und Bauhölzer

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

W. K. K. K., den 15. Nov. 1895. Die Forstverwaltung, W. K. K. K.

Auction.

Freitag den 22. d. Mts. früh 10 Uhr verleihere ich in der Kaiser Wilhelm-Gasse zwangsweise gegen Vorkauf:

- 1 eiserne Gebläse, 1 Copirpresse, 100 Röhren Cigarren, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, Bilder, 1 Schreibstift, 1 Federkugelschreiber, 1 Bleistift, 1 Vertikal, 1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Kleiderwagen, 1 kleine Wirtshauswagen; ferner am 11. Nov. Steinhölzer 53: 4 Kleiderbügel, 1 ei. Kessel, eine elektrische Klingel etc.

Müller, Gerichtsvollzieher. (r)

Auction.

Freitag den 22. November Nachmittags 2 Uhr verleihere ich im Bahnhofsstr. 26 zwangsweise:

- 1 Weisliche mit Springfeder-Matratze, 1 Deckel, 1 Unterbett, 1 Lebersteiner, 1 Spiegel, 1 Teppich, 1 elektrische Wanduhr, 5 Hähne, 50 Hühner, 50 Hühner, 50 Hühner, 50 Hühner, 2 Bände (Wagner), 2 Buch u. H. Wagner, S. G. Wolf.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 23. November er. Mittags 12 Uhr verleihere ich:

Wasskraft zu Köpzig ca. 25 Ctr. Kartofeln. Die anderen amonizierten Gegenstände werden vorläufig nicht mit verkauft. Lauchstädt, den 19. Nov. 1895. (r) Lehmann, Gerichtsvollzieher.

Für Landwirthe! Sichere Existenz!

Wegen andauernder Krankheit der Ehefrau ist ein in kleiner Stadt mit Gehörverbindungs, Inhaberin und Wollerei belegenes herrliches Landgut, verbunden mit Posthalterei, von 185 Morgen fluchttauglich, jede Frucht tragend, nahe und eben gelegenen Acker und Wiese, kleinen Fomert und überreichlich vorhandenen lebenden und tothen Inventar, darunter 7 Stück Pferde, 3 Kühe, 20 Stück Rindvieh und 20 Stück Schweine, — alle Maschinen fast neu. — zu verkaufen und jederzeit zu übergeben. Forderungsbetrag 160,000 M. Darunter Hypothek feststehend. Wohlthätige Einnahme aus der Posthalterei, Stallungen gewöhnlich, 200000 M. Anzahl, noch Hebererkauf, auch wird reelles Hausgrundstück oder gute Hypothek in Zahlung genommen. Genuß Auskauf ertheilt. Selbstverkauft (Mietensmarkt beifügen). Albert Werner, Wolda, Dornstraße 16. (ad)

Ein altes, gutrenommirtes Putzgeschäft, in einer Stadt Thüringens, ist Familienverhältnisse halber mit oder ohne Grundbesitz abzugeben. Der Verkäufer gegen Vorzahlung zu verkaufen. Das in gutem Zustande befindliche Haus mit Garten würde auch eine angenehme Wohnung für einen Rentier sein, sich aber auch zu anderen Zwecken eignen. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter d. Chiffre 2027 O. niederzulassen. (ar)

Fleischerei.

Eine fast 25 Jahre alte, fleischereifähige auf guter Lage, in einer Stadt Thüringens, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter K. D. 130 vollkommene Bedenken a. S. (a)

Ein Hausgrundstück

mit Garten, in Weisung, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Aufst. unter K. D. 130 "Zusatzbeilage" Weisung erb. (ad)

Tüchtige Wirthskente

können sofort ein anderes Restaurant mit beizbarer Kegelbahn, Saal und Vereinszimmer in einer Stadt bei Halle auf vierzehn abzugeben. Umfang circa 200 in Lager. Station von 600 Mk. erforderlich. Gest. Offerten erbitten unter d. 104 die Annoncen-Exp. v. F. C. Demand in Landst. (f)

Getreide-Geschäft.

80 Min. v. Güterbahnhof entfernter Dampf, f. Getreidegeschäft, ev. auch damit verbunden, ist wegen Abgangs veräußert. Umfang circa 1000 Mk. in der Stadt Köfen. Emil Schenker, Mauernheimer. (ar)

Ein gutgehendes Material, Schmelzwerk und Maschinenwerkstatt,

verbunden mit Restaurations-Betrieb, Umfang ca. 20,000 M., ist für den billigen Preis von 4500 Mk. zu verkaufen. Preis-nach Vereinbarung. Hypothek nicht fest. Näheres bei

W. M. Teufel, (ar) Dr. Wernicke, Kreis-Verwalter.

Guts-Verkauf

Mein Gut 50 Morgen schweres Feld, 13 Morg. gute Wiese mit 200 u. Gerte los zu verb. Dr. Wernicke, Kreis-Verwalter. (ad)

Ein hochverh. Grundstück mit

ein. Garten, Bierställe, Klemme, in der Nähe Halle's (Platz d. Wohnhaus) ist für 20000 Mk. zu verkaufen. In der Exped. d. Bl. unter d. Chiffre 2027 O. niederzulassen. (ar)

In Weisung,

nahe Conzerbanus, Kreisgericht, sind Bauplätze mit Erde und Gärten, fluchttaugliche 2 Villenbauplätze sofort preiswerth an Selbstkauf abzugeben, durch V. Berlin vollkommene. Postamt 23. (ar)

Günstige Baustellen an der Meiseburger Str. mit zu verkaufen oder gegen gute Häuser tauschen. Werthe III. A. 7505 an die Expedition dieser Bl.

Kellnerstraße 10-11

2187/95, am Plaggenhain, mit großen Fabriks- und Lagerräumen, schneid. Dampfmaschine, preiswerth zu verkaufen, Nähe des Marktplatzes. (a)

1,000,000 Mark
so gut wie unfindbar
— Institutsgelder —
auf 3 1/2 %
auf unter auszuliefern durch
Ernst Haassinger & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Hypotheken-Capital

von 3 1/2 % an
10 oder 15 Jahre fest. (a)
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Saalberga 1.
12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek hinter 10,000 Mk. Bankgelder auf 4 1/2 % sofort einloht. Off. unter 1044 A. an die Expedition dieser Zeitung ertheilen. (e)

